

# HWPL Statement zu der Menschenrechtskrise in Myanmar

SEOUL, REPUBLIC OF KOREA, March 23, 2021  
/EINPresswire.com/ -- HWPL, eine internationale Friedensorganisation, die beim Wirtschafts- und Sozialrat (UN ECOSOC) und der Abteilung für globale Kommunikation der Vereinten Nationen (UN DGC) registriert ist und sich durch verschiedene Friedensaktivitäten für den Weltfrieden und die Menschenrechte einsetzt, hat vor kurzem eine offizielle Erklärung veröffentlicht, die eine friedliche Lösung der Menschenrechtskrise in Myanmar anstrebt.

Der Vorsitzende von HWPL Man Hee Lee drückte seine Besorgnis über die Menschenrechtskrise aus, die durch die in Myanmar vorherrschenden Gewaltausschreitungen verursacht wurden. Er betonte, dass der Konflikt durch Dialog und Konsens auf der Grundlage von gegenseitigem Respekt und Verständnis gelöst werden sollte und forderte eine aktive Rolle der UNO für den Frieden in der globalen Gemeinschaft.

März 2021

## HWPL Statement zu der Menschenrechtskrise in Myanmar

Wir, Himmelskultur, Weltfrieden, Wiederherstellung des Lichts (HWPL - Heavenly Culture, World Peace, Restoration of Light), drücken unsere tiefe Besorgnis über die Situation in Myanmar aus, die Opfer gekostet hat und eine ernste Bedrohung der Menschenrechte darstellt.

Die jüngsten Maßnahmen des Militärs in Myanmar, die gewaltlosen Proteste zu unterdrücken, haben zu dutzenden Toten und hunderten von Verletzten geführt. Die Zahlen sind weiterhin steigend.

Unter keinen Umständen darf ein Menschenleben missachtet werden. Kein Interessenskonflikt darf Gewalt gegen Bürger rechtfertigen und kein Interesse irgendeiner Gruppe darf über ein



März 2021

**HWPL Statement zu der Menschenrechtskrise in Myanmar**

Wir, Himmelskultur, Weltfrieden, Wiederherstellung des Lichts (HWPL - Heavenly Culture, World Peace, Restoration of Light), drücken unsere tiefe Besorgnis über die Situation in Myanmar aus, die Opfer gekostet hat und eine ernste Bedrohung der Menschenrechte darstellt.

Die jüngsten Maßnahmen des Militärs in Myanmar, die gewaltlosen Proteste zu unterdrücken, haben zu dutzenden Toten und hunderten von Verletzten geführt. Die Zahlen sind weiterhin steigend.

Unter keinen Umständen darf ein Menschenleben missachtet werden. Kein Interessenskonflikt darf Gewalt gegen Bürger rechtfertigen und kein Interesse irgendeiner Gruppe darf über ein Menschenleben gestellt werden.

Der Gebrauch von Gewalt um friedliche Proteste zu unterdrücken und Stimmen zum Schweigen zu bringen, die Veränderung fordern, widersprechen dem Willen der Bürger von Myanmar. Die Behörden sollten die Menschenrechte der Bürger und ihre Meinungsfreiheit respektieren. Wir fordern alle betroffenen Parteien in Myanmar auf, ihr Bedauern über die gegenwärtige Situation zum Ausdruck zu bringen und aktiv den Dialog zu suchen, um eine friedliche Lösung herbeizuführen. Wir sind überzeugt, dass die internationale Gemeinschaft die Bemühungen unterstützt, die dazu beitragen wird, nicht nur den Frieden und die Sicherheit in Südostasien herzustellen, sondern ebenso in anderen Teilen der Welt.

Wir, HWPL, sowie unsere Mitglieder auf dem gesamten Globus, sind zutiefst wegen der eskalierenden Gewalt gegenüber den Bürgern Myanmars besorgt. Die internationale Aufmerksamkeit wird sich auf Myanmar richten und in die Geschichte eingehen. Die Situation sollte auf eine gerechte und friedfertige Art und Weise gelöst werden, vor allem der nach uns kommenden Generation zuliebe, die aus dieser Krise lernen und darauf ihre Zukunft bauen wird. Wir fördern alle Seiten auf, die Unterdrückung und Ausübung von Gewalt zu unterlassen und stattdessen die Krise durch Dialog und Einigkeit aufbauend auf gegenseitigem Respekt und Verständnis zu beenden. Und wir fördern ebenso die Vereinten Nationen dazu auf, aktiv zu werden, so dass die Menschenrechte und die Sicherheit in Myanmar gewahrt werden können.

Wir bitten die globale Familie des Friedens Stellungnahmen zu veröffentlichen, welche die Behörden und die Bürger in Myanmar dazu auffordern, den Dialog sowie eine friedliche Lösung zu suchen, um den Frieden des Landes wiederherzustellen.

Mit einer Stimme drücken HWPL und all unsere Mitglieder auf der ganzen Welt, die Hoffnung aus, dass die Krise in Myanmar friedlich durch Dialog gelöst werden wird, nicht mit Gewalt, und wir fordern die internationale Gemeinschaft zum Mitwirken auf.

Man Hee Lee, ein Fürsprecher des Friedens von HWPL und Mitgliedern von HWPL weltweit

**HWPL Statement zu der Menschenrechtskrise in Myanmar**

Menschenleben gestellt werden.

Der Gebrauch von Gewalt um friedliche Proteste zu unterdrücken und Stimmen zum Schweigen zu bringen, die Veränderung fordern, widersprechen dem Willen der Bürger von Myanmar. Die Behörden sollten die Menschenrechte der Bürger und ihre Meinungsfreiheit respektieren. Wir fordern alle betroffenen Parteien in Myanmar auf, ihr Bedauern über die gegenwärtige Situation zum Ausdruck zu bringen und aktiv den Dialog zu suchen, um eine friedliche Lösung herbeizuführen. Wir sind überzeugt, dass die internationale Gemeinschaft die Bemühungen unterstützt, die dazu beitragen wird, nicht nur den Frieden und die Sicherheit in Südostasien herzustellen, sondern ebenso in anderen Teilen der Welt.

Wir, HWPL, sowie unsere Mitglieder auf dem gesamten Globus, sind zutiefst wegen der eskalierenden Gewalt gegenüber den Bürgern Myanmars besorgt. Die internationale Aufmerksamkeit wird sich auf Myanmar richten und in die Geschichte eingehen. Die Situation sollte auf eine gerechte und friedfertige Art und Weise gelöst werden, vor allem der nach uns kommenden Generation zuliebe, die aus dieser Krise lernen und darauf ihre Zukunft bauen wird. Wir fordern alle Seiten auf, die Unterdrückung und Ausübung von Gewalt zu unterlassen und stattdessen die Krise durch Dialog und Einigkeit aufbauend auf gegenseitigem Respekt und Verständnis zu beenden. Und wir fordern ebenso die Vereinten Nationen dazu auf, aktiv zu werden, so dass die Menschenrechte und die Sicherheit in Myanmar gewahrt werden können.

Wir bitten die globale Familie des Friedens Stellungnahmen zu veröffentlichen, welche die Behörden und die Bürger in Myanmar dazu auffordern, den Dialog sowie eine friedliche Lösung zu suchen, um den Frieden des Landes wiederherzustellen.

Mit einer Stimme drücken HWPL und all unsere Mitglieder auf der ganzen Welt, die Hoffnung aus, dass die Krise in Myanmar friedlich durch Dialog gelöst werden wird, nicht mit Gewalt, und wir fordern die internationale Gemeinschaft zum Mitwirken auf.

Man Hee Lee, ein Fürsprecher des Friedens von HWPL  
und Mitgliedern von HWPL weltweit

D. Hoffmann

HWPL

+49 1522 5946068

[email us here](#)

---

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/537370820>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

